Bayerisches Rotes Kreuz

Ausgabe Herbst 2026

und do san mia dahoam

BRK-Seniorenzentrum Altötting





Herbst 2026

Was war los?	3
Fotoshooting auf den Bereichen	7
Wir begrüßen in unserem Haus	10
Betreuungsassistenten	11
Unsere Jubilare über 90 Jahre	12
Im Gespräch mit…	13
Herbstgedicht	14
Hausgemeinschaft	15
Wussten Sie schon, dass …?	16
Seniorentreff	17
Wir nehmen Abschied	18
Veranstaltungskalender	19

Herausgeber

BRK-Seniorenzentrum Altötting
Mühldorfer Str. 16a · 84503 Altötting

Redaktionsteam

S. Maier, M. Rabl
M. Rotter, H. Grundner

Verantwortlich für den Inhalt

Sabine Maier, Einrichtungsleitung

Wir danken unserem Inserenten meine Volksbank Raiffeisenbank eG! Durch die Anzeige kann das Hausblattl teilweise finanziert werden.

Was war los?



Der **Spielevormittag** fand bei uns im **Juli** im Veranstaltungsraum statt. Viele unserer Bewohner haben fleißig daran teilgenommen. Unter anderem standen Spiele mit dem Wasserball auf dem Programm. Unterstützung erhielten unsere Betreuungsassistenten durch zwei Praktikanten. Spiele mit dem Ball fördern die Koordination und halten den Geist fit. Alle waren mit Begeisterung dabei.

Am **5. August** war der **Besuchsdienst** der Ehrenamtlichen bei uns im Haus. Sie haben es sich mit einigen Bewohnern in unserem schönen Garten im Schatten gemütlich gemacht. Hitzebedingt konnte es da alle gut aushalten. Vielen Dank an unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter, die sich Zeit für unsere Bewohner nehmen und dadurch etwas frischen Wind in den Alltag bringen.



Im **August** ist es immer soweit und die Kinder vom **Ferienprogramm** kamen an zwei Terminen zu uns in den Veranstaltungsraum. An einem Termin bastelten sie Masken und an dem anderen Schmuckkästchen. Es waren an jedem Nachmittag auch einige Alternativen vorhanden, z.B. konnten auch Säckchen bemalt oder Armbänder aufgefädelt





werden. Für jeden war was dabei. Ein paar Bewohner kamen an diesem Nachmittag auch dazu und sahen den Kindern zu und/oder wurden selbst aktiv. Es waren sehr kreative Nachmittage.



Der **Gesprächskreis** mit Prälat Mandl findet jeden Dienstag von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr statt. Das ist ein schönes, regelmäßiges Treffen, um sich auszutauschen und die Gemeinschaft zu stärken. Vielen Dank an Prälat Mandl, der dies unseren Bewohnern ermöglicht. Jederzeit sind neue und interessierte Bewohner herzlich „Willkommen“ daran teilzunehmen.



Jeden zweiten Monat kommen die Jubilare zu einer **Geburtstagsfeier** im Veranstaltungsraum zusammen, um gemeinsam bei Kaffee und Kuchen zu feiern. Am **24. August** waren die Bewohner, die im Juli und August Geburtstag hatten, an der Reihe. Wir gratulieren nochmal recht herzlich und wünschen viel Gesundheit und Glück für das neue Lebensjahr.







Ziemlich genau vor einem Jahr war die Premiere von unserem **„Eiskaffee“**. Am **27. August** hat es erneut seine Pforten geöffnet. Der Veranstaltungsraum war gut besucht. Egal ob Eiskaffee, Früchtebecher oder Eis mit heißen Himbeeren, alles wurde liebevoll von unserem Betreuungsassistenten zubereitet, und wer mag sich bei den warmen Temperaturen nicht mit etwas Kühlem erfrischen. Ziemlich sicher ist, dass es nächstes Jahr eine Wiederholung geben könnte.









Fotoshooting auf den Bereichen

BLUMENWIESE









ROSENGARTEN











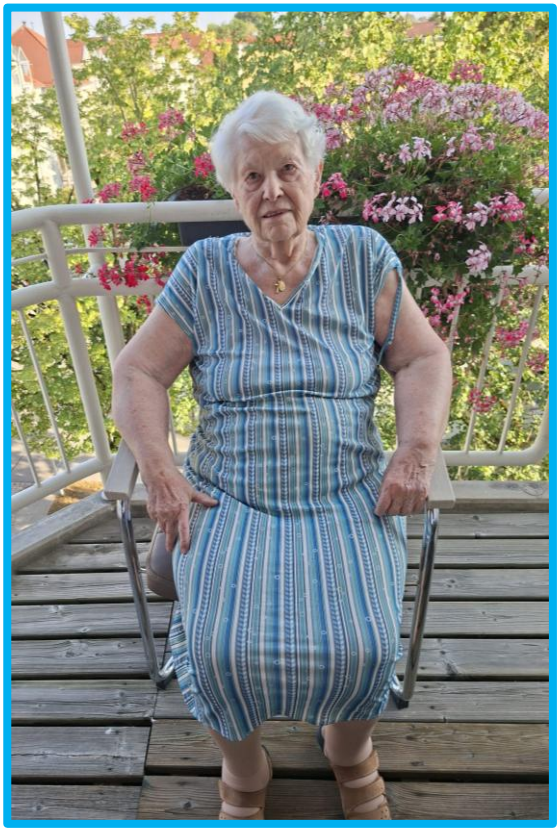


LAVENDELFELD









Wir begrüßen in unserem Haus



Johann Jetz Altötting	**Karl Hänsch** Altötting
Roland Wolf Burghausen	**Maria Hahn** Töging
Marianne Barth Kirchweidach	**Anna Göbl** Neuötting
Maria-Elisabeth Ruf Altötting	**Therese Wimmer** Halsbach



Wir wünschen Ihnen
viel Freude,
Wohlbefinden und Zufriedenheit!

Betreuungsassistenten



Eine jährliche schöne Tradition bei uns im Haus ist das Binden der Kräuterbuschen. Vielen Dank an unsere Gärtnerin Sylvia, die uns die ganzen Materialien besorgt, was nicht immer ganz einfach ist. Diese christliche Tradition der Kräuterweihe ist seit dem 9. Jahrhundert bekannt. Die Weihe soll die Heilkraft der Pflanzen stärken und Menschen, Tiere sowie das Haus vor Krankheiten, Blitzschlag und Unheil schützen. Unsere Bewohner haben sich zusammen mit den Betreuungsassistenten fleißig an die Arbeit gemacht, alle waren eifrig mit dabei, wie auf den Bildern zu sehen ist. Die Weihe der Kräuterbuschen fand bei einem Dienstagsgottesdienst mit Prälat Mandl statt.









Juli

Anna Halmsteiner	95

August

Roland Wolf	90
Ernst Rost	91
Gerold Tandler	90
Konrad Meilner	96
Maria Hochreiter	92

September

Marianne Jehle	92
Maria-Elisabeth Ruf	92



Im Gespräch mit

Frau Ursula Mikl

Geboren wurde ich im Juni 1936 in Chemnitz, aufgewachsen bin ich in den Kriegsjahren bis 1945.

Nach dem Krieg war die Zeit sehr schwer für uns, Lebensmittel gab es kaum und es war schwierig, diese zu beschaffen. Es gab leider Zeiten, in denen wir hungern mussten.

Ein Ereignis blieb mir in Erinnerung: An meinem zehnten Geburtstag hatte ich mir ein Brot und eine Schüssel Zucker gewünscht.

Mein Vater war in Kriegsgefangenschaft und kehrte erst 1949 zu uns zurück.

1942 wurde ich eingeschult, von 1944 bis 1945 mussten wir aufgrund von Bombendrohungen immer wieder aus der Schule evakuiert werden.

Meine Kindheit und Jugend habe ich zu Hause verbracht, Geschwister zum Spielen hatte ich leider keine. Die Nachbarskinder waren meine Spielkameraden, wir spielten oft auf der Straße Fangen, Kreiseln und gerne auch Schlagball. Im Winter fuhr ich gerne Schlitten.

Ich habe meine Ausbildung in Chemnitz als Industriekauffrau absolviert. In meiner Jugend habe ich viel gearbeitet, aber es machte mir Spaß.

1955 zog ich nach Baden-Württemberg.

1957 heiratete ich meinen Mann, nach 55 Ehejahren verstarb dieser leider. Wir hatten eine schöne Ehe. Gemeinsam bekamen wir 2 Kinder, einen Sohn und eine Tochter. Jetzt habe ich 3 Enkelkinder und 3 Urenkel.

Nach Bayern kam ich wegen meiner Tochter, um in ihrer Nähe zu sein, auch wegen meiner Erkrankung, durch die ich auf Hilfe angewiesen bin.

Seit Juli 2026 bin ich jetzt im Seniorenzentrum. Ich habe mich hier gut eingelebt, trotzdem habe ich oft Heimweh nach Baden-Württemberg.

Ich verbringe die Zeit gerne in meinem Zimmer und beschäftige mich mit dem Handy und Tablet, man muss ja fit bleiben.

Durch meinen E Rollstuhl bin ich mobil und das erleichtert mir vieles.

Das Gespräch führte Vanessa Zenkner

Ein Herbstgedicht

Goldener Herbst

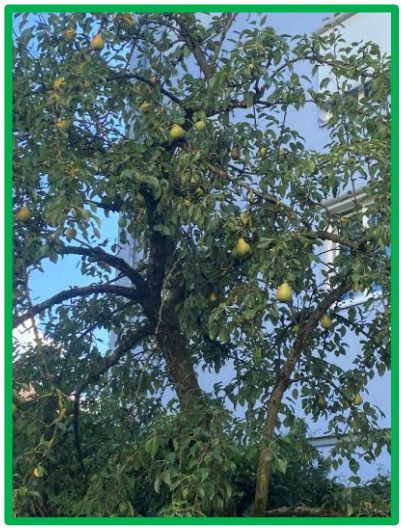
Der Sommer zieht nun leise fort,
der Wind trägt Blätter Ort für Ort.
In Rot und Gold die Bäume steh'n,
so schön ist's, wenn die Blätter weh'n.

Die Tage werden langsam kühl,
doch Herbstluft hat ein warmes Gefühl.
Ein Duft von Äpfeln, Tee und Licht,
vergisst man in der Dunkelheit nicht.

Die Vögel ziehen übers Land,
der Nebel liegt wie weiches Band.
Und wenn der Regen leise fällt,
wird still und ruhig unsere Welt.

So bringt der Herbst mit sanfter Hand
viel Farbe übers ganze Land.
Er zeigt uns jedes Jahr aufs Neue:
Auch Abschied hat oft schöne Treue.

-Gemeinschaft



Herbstvorbereitungen finden in der Hausgemeinschaft statt, nachdem wir einen ausgiebigen Sommer genießen durften.

Man merkt sichtlich, dass nach den heißen Tagen jeder Bewohner sowie das Personal sichtlich aufatmet. Jetzt geht es an die Ernte dessen, was im Frühling gesät wurde. Mit Zucchini, Tomaten und Kräutern wird in unserer stationseigenen Küche die ein oder andere herbstliche Speise zubereitet.



Einige unserer Bewohner sind trotz ihrer demenziellen Erkrankung noch imstande, bei der Zubereitung zu helfen. Von ihnen werden dann, Kartoffeln oder Birnen geschält, Kräuter geschnitten und gewaschen, wobei die Bewohner sehr viel Freude zeigen und versucht wird, die noch vorhandenen Ressourcen möglichst lange zu erhalten. Auch das Kräuterbuschen binden und die Spiele auf der Terrasse genießen sie jetzt bei den annehmbaren Temperaturen sehr.



Wussten Sie schon, dass...

…der **Bauernmarkt** in Altötting dieses Jahr sein **20-jähriges Bestehen** feiert? Unsere Bewohner besuchen diesen in der Regel jeden ersten Donnerstag (von Mai bis September) machen Sie sich über den schönen Kapellplatz auf den Weg dorthin. Das Sortiment umfasst dort heimisches Obst und Gemüse, Fleisch und Wurstwaren, sowie Käse und Brot.





…zu uns ins Haus, regelmäßig eine **Zahnärztin** kommt? Die Bewohner werden bei uns im Haus untersucht und soweit es möglich ist behandelt. Wer Interesse daran hat, kann sich gerne bei uns in der Verwaltung melden.



…unsere **Hausmeister** einen neuen Mitarbeiter haben? Der neue Mitarbeiter hat vor allen Dingen die Aufgabe Tauben zu verjagen. Mal schauen, wie er sich in seinem neuen Job anstellt.



…wir in unserem Garten mehrere Apfelbäume haben? Herbstzeit ist Apfelzeit.

Seniorentreff



Nun ist schon wieder der Sommer rum und wir blicken bei unseren Spaziergängen auf die farbenfrohe Wandlung im wunderschönen Heimgarten. Die Gäste und das Personal möchten hier mal DANKE sagen, dass dieser so liebevoll von der Gärtnerin Sylvia gepflegt wird.



Gesammelt und gleich verbasteln wir die Naturmaterialien zu süßen Kinderköpfen.

Der Sommer verging wie jedes Jahr viel zu schnell. Wir haben diesen jedoch wieder in vollen Zügen genossen, sei es bei „Dolce Vita“ in der Eisdiele am Kapellplatz oder bei unseren eigenen Feierlichkeiten.



Die Gäste-Geburtstagsfeiern sind für uns immer ein Nachmittag im Mittelpunkt unserer Gemeinschaft und der Letzte stand ganz im Zeichen: „Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an…“ und diesmal durfte die Therapiegruppe „Charly“ auch nicht fehlen mit seinem „Breitmaulgrinsen“.



Gerade haben wir das Thema Oktoberfest… aber dazu mehr bei der nächsten Ausgabe. Da entsteht mit Sicherheit noch das ein oder andere nette Foto!



WIR NEHMEN ABSCHIED VON UNSEREN VERSTORBENEN MITBEWOHNERN

August

Hermann Birndorfer

Edda Ruis

Lorenz Rothenaicher

Josef Opelz

September

Adalbert Mehrlein

Johann Gabber

Veranstaltungskalender 2026

Oktober		
06.10.	evangelischer Gottesdienst	15:30 Uhr
07.10.	Hauskirta mit Besuchsdienst	15:30 Uhr VA
08.10.	Spielevormittag	09:30 Uhr VA
13.10.	Vortrag „Prälat Mandl“	09:30 Uhr VA
13.10.	Rosenkranz + katholischer Gottesdienst	15:00 Uhr
20.10.	Rosenkranz + katholischer Gottesdienst	15:00 Uhr
21.10.	Spielenachmittag der Stadt Altötting	14:00 Uhr VA
26.10.	Bewohnergeburtstagsfeier	15:00 Uhr VA
27.10.	Rosenkranz + katholischer Gottesdienst	15:00 Uhr
28.10.	Therapiehund	15:30 Uhr VA
29.10.	Kinonachmittag	15:30 Uhr VA
November		
01.11.	katholischer Gottesdienst	10:00 Uhr
03.11.	evangelischer Gottesdienst	15:30 Uhr
04.11.	Besuchsdienst	15:30 Uhr
10.11.	Rosenkranz + katholischer Gottesdienst	15:00 Uhr
12.11.	Spielevormittag	09:30 Uhr VA
17.11.	Gottesdienst für verstorbene Bewohner	18:30 Uhr
18.11.	Spielenachmittag	14:00 Uhr VA
19.11.	Männerstammtisch	10:00 Uhr GST
19.11.	Ausflug XXX Lutz	14:00 Uhr
24.11.	Rosenkranz + katholischer Gottesdienst	15:00 Uhr
25.11.	Therapiehunde	15:00 Uhr
26.11.	festliches Abendessen	17:00 Uhr VA

Sturzprävention ● Montag + Freitag ● 09:45 Uhr ● Veranstaltungsraum

Gesprächskreis mit Prälat Mandl ● Dienstag ● 09:30 Uhr

VA – Veranstaltungsraum · **GST** – Gartenstüberl



Gemeinsam stark für die Region.

Wir unterstützen Vereine und Initiativen vor Ort, damit Gemeinschaft, Miteinander und Zusammenhalt weiter wachsen. **Mehr auf vb-rb.de**

Wir machen den Weg frei.

meine Volksbank Raiffeisenbank eG